

Saison-Tipps ...

... von EnergieSchweiz

Das Programm EnergieSchweiz wurde 1991 unter dem Namen Energie 2000 vom Bundesrat als erstes energiepolitisches Instrument der Schweiz mit dem Ziel lanciert, die rationelle Energienutzung und die erneuerbaren Energien mit freiwilligen Massnahmen zusammen mit Partnern aus Wirtschaft und der öffentlichen Hand, Bildung und Wissenschaft, Umwelt und Konsum zu fördern. Heute leistet das Programm im Verbund mit den andern energie- und klimapolitischen Instrumenten einen Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050.

Die folgenden Tipps stammen von der Homepage von [EnergieSchweiz](#).

Haushaltgeräte

- Tauen Sie Ihre Tiefkühltruhe ab: Eine zwei Millimeter dicke Eisschicht erhöht den Energieverbrauch von Tiefkühltruhen um rund 10%. Nutzen Sie den Frühjahresputz um Ihre Tiefkühltruhe komplett abzutauen und stellen Sie diese anschliessend auf die optimale Temperatur ein. –18°C reichen bei Ihrem Gefriergerät aus.
- Entkalken Sie Ihren Wasserkocher und Ihre Kaffeemaschine: In Gebieten mit besonders «hartem», sprich kalkhaltigem Wasser legt sich Kalk auf den Heizstäben von Geräten ab. Diese Kalkschicht erhöht den Stromverbrauch mit jedem Millimeter um rund 8% und senkt die Effizienz. Entkalken Sie Ihre Geräte deshalb regelmässig.
- Kontrollieren und reinigen Sie Dichtungen: Küchengeräte mit Dichtungen sind nur wirklich effizient, wenn diese undurchlässig sind. Kontrollieren und säubern Sie deshalb die Dichtungen und Türen Ihres Backofens, Ihres Kühlschranks und Ihren weiteren Geräten.

Lassen Sie die Sonne herein

- Da die täglichen Sonnenstunden im Frühling stetig zunehmen, bietet es sich an, tagsüber alle Sonnenstoren und Vorhänge offen zu lassen. Nutzen Sie die Sonne, um Ihre Wohnung zu heizen und zu beleuchten. Das hilft nicht nur beim Sparen von Heizkosten, sondern auch beim Reduzieren des Stromverbrauchs für die Beleuchtung. Extra Tipp: Wenn Sie vom Frühjahresputz saubere Fenster haben, steigert dies den Effekt noch zusätzlich.

Das Velo nutzen

- Das warme Wetter lädt zu Aktivitäten draussen ein. Wieso also nicht das Auto gegen das Fahrrad eintauschen? Nutzen Sie das Fahrrad für den Weg zur Arbeit oder für einen Ausflug. So sind Sie nicht nur umweltfreundlich unterwegs, sondern bleiben dabei auch noch fit.

Wäsche draussen trocknen

- Trotz energieeffizienten Modellen verbrauchen Wäschetrockner einiges an Strom. Die Wäsche auf Wäscheständern in der Wohnung zu trocknen ist stromsparender, steigert aber die Luftfeuchtigkeit in Ihren vier Wänden. Wenn es das Wetter zulässt, bietet es sich dementsprechend an, die Wäsche draussen an der frischen Luft zu trocknen.

Auskunft zu Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause (unter Einhaltung der Corona-Massnahmen)

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch